

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.05.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Rüdiger Lohff	DIE LINKE.	
Falko Schulz	DIE LINKE.	ab TOP 3 / 18:40
Wilfried Ziebler	DIE LINKE.	
Dr. Matthias Blum	CDU	ab TOP 6.3 / 19:40 Uhr
Wolfgang Horn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Ruth Peters	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Klaus Rohde	UFR	
Thomas Schult	AfD	

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Renate Wenke	Ortsamt Ost
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen
Laura Hennig	Auszubildende

Gäste

Jens Anders	Quartiermanager Toitenwinkel
Thorsten Gebhards	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
Frau Burre	WIRO
Ellen Fiedelmeier	Sense.Lab e.V.
Einwohner	

Sachkundige Einwohner

Norbert Kißhauer	Kulturausschuss
Olaf Stüpmann	Bauausschuss
Frank Oertel	Bauausschuss

Abwesende Mitglieder		
reguläre Mitglieder		
Uwe Schaffer	CDU	entschuldigt
Axel Roth	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anträge
- 5.1 Kurt Massenthe (Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
Bauliche Instandsetzung der Petersdorfer Straße zwischen Krummendorf und Einmündung Hafenbahnweg
Vorlage: 2019/AN/4465
- 6 Aktuelles
- 6.1 Entwicklung Sternplatz einschließlich Stand Polleranlage
- 6.2 Budget Ortsbeirat
- 6.3 Auswertung der Gesprächsrunde zur Problematik Sperrmüll
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 7.1 Kultusausschuss
- 7.2 Bauausschuss
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Knitter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder, Ausschussmitglieder des Ortsbeirates und die Gäste.

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolge ab dem 09.05.2019 im Schaukasten des Ortsamtes Ost sowie am 08.05.2019 im Städtischen Anzeiger Nr. 9 und auf der Internetseite www.rostock.de/ksd.

Der Ortsbeirat ist mit 7 anwesenden Mitgliedern bei 11 Mandaten beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2019

Frau Knitter: Es liegen keine Änderungen zur Niederschrift vor. Somit ist die Niederschrift vom 16.04.2019 genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Wortmeldung

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Kurt Massenthe (Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) Bauliche Instandsetzung der Petersdorfer Straße zwischen Krummendorf und Einmündung Hafenbahnweg Vorlage: 2019/AN/4465

Frau Knitter:

- Der Ortsbeirat Gehlsdorf-Nordost hat einen Antrag (2019/AN/4465) an die Bürgerschaft für die Einstellung der notwendigen finanziellen Mitteln in den Investitionshaushalt 2020/2021 für die bauliche Instandsetzung gestellt
- durch die räumliche Angrenzung wird der OBR Toitenwinkel mit einbezogen

Herr Tiburtius:

- Petersdorfer Straße hat aufgrund der früheren Nutzung; Zufahrt zum Seehafen substantiellen Mängeln; ist in einem desolaten Zustand
- erbaut in den 50 iger Jahren; seither keine Instandsetzung
- kein Geh- und Radweg
- keine ausreichende Straßenbeleuchtung
- Kosten für eine grundhafte Erneuerung der ca. 3 km langen Straße ca. zwischen 10 – 12 Mio. Euro
- Anlagenbewertung wurde analysiert
- Interesse am gewerblichen Standort zeigt eventuell die Firma Toshiba; unterstützt durch Rostock Business – würde das Gewerbegebiet aufwerten

angedachter Ablauf:

- Eigentumsverhältnisse der Grundstücke klären
- Planungsmittel müssen für die kommenden Haushaltsjahre eingestellt werden; ca 30.000€ für Baugrund + Vermessung
- Ende 2019 sollte die Bürgerschaft darüber beschließen
- erster Bauabschnitt von Krummendorf bis zum Hafenbahnweg
- geplanter Baustart – Herbst / Winter 2022

Zielstellung:

- 2x 3,25 m Fahrbahn
- Geh- und Radweg parallel zur Fahrbahn
- ausreichende Straßenbeleuchtung

Herr Westphal: Steht und fällt die Planung dieser Investitionsmaßnahme mit der Ansiedlung bzw. Nichtansiedlung von Toshiba?

Herr Tiburtius: Ist vom Votum der Bürgerschaft abhängig.

Frau Knitter bringt den Antrag 2019/AN/4465 im Ortsbeirat zur Abstimmung

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2020/2021 für die grundlegende Instandsetzung der Petersdorfer Straße im Teilabschnitt zwischen Krummendorf und Hafenbahnweg einzustellen. Einhergehend mit der baulichen Instandsetzung der Fahrbahn ist der Neubau der bisher fehlenden Nebenanlagen wie straßenbegleitender Fuß- und Radweg einschließlich Straßenbeleuchtung sowie eine Straßenentwässerung zu planen und baulich umzusetzen.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Aktuelles

TOP 6.1 Entwicklung Sternplatz einschließlich Stand Polleranlage

Frau Knitter:

- Einführung und Erläuterung zum Ist-Stand des Sternplatzes
- Bericht zur derzeitigen Nutzung des Sternplatzes und der ehemaligen SKY-Halle
- Vorgespräch mit dem Verwalter Herr Dick (Dick-Immobilienmanagement) ehemals ADLER Immobilien als Verwalter: hat die Situation am Sternplatz beurteilt und findet es unrealistisch, neues Gewerbe (Standort ehem. SKY-Halle) einzurichten. Sein Vorschlag ist der Abriss des Gebäudes und die Errichtung eines Wohngebäudes auf der Tiefgarage. Statik kann aufgearbeitet werden.
- Für die weitere Nutzung des Sternplatzes wird eine umfassende Lösung gesucht
- leerstehende Halle wurde zu einem kulturellen Mittelpunkt des Stadtteils (Flohmärkte, Theateraufführungen...)

- Betrachtung des gesamten Bereiches incl. der OSPA, Ärztehaus, Anwohner...

Herr Tiburtius:

- berichtet über den derzeitigen Planungs- und Bearbeitungszustand - Poller
- es gibt verschiedene Lösungsansätze
- im Zufahrtsbereich des Sternplatzes soll ein absenkbarer Poller eingerichtet werden; um Verkehr und Fahrzeuglärm während der Sperrzeiten zu verhindern
- zum Sternplatz gibt es derzeit eine zweigeteilte Zufahrt; die linke Zufahrt wird von Anliegerfahrzeugen genutzt; die rechte Zufahrt ausschließlich für Rettungs- und Löschfahrzeuge
- versenkbarer Poller soll in die Zufahrt für die Anlieger
- ideal wäre aber die Gesamtüberplanung mit der Schaffung einer einzigen und gemeinsamen Zufahrt; hierzu müsste jedoch ein Baum gefällt werden; Abstimmungen laufen derzeit mit dem Amt für Stadtgrün
- angedacht: Lieferverkehr von 08:00 -10:00 Uhr und 18:00 – 21:00 Uhr
- Wenn der Platz als Verweilfläche bzw. Fußgängerzone genutzt werden soll, muss eine Sperrung der Zufahrt erfolgen.
- Errichtung des Pollers eventuell im nächsten Jahr nach Beschluss der Bürgerschaft. Derzeitiger Planungsstand ist die Überprüfung des Vorhabens durch die jeweiligen Fachämter und die Einstellung der Gelder in den Haushalt.
- für die jetzige Situation ist ein Poller die vorwiegende Aufgabe
- später angedachte Umbauten des Sternplatzes (event. Wohnungsbau, Freiräume zum Entspannen, Gewerbetreibende...) müssen weiträumig geplant werden
- Es ist auch zu überlegen, wie bei einer baulichen Veränderung eine grundsätzlich bessere Erschließung des Platzes zu ermöglichen ist.

Herr Gebhards:

- Wie lange ist diese neue Entwicklung der ehem. SKY-Kaufhalle bekannt?
- Widmung der Fläche muss verändert werden; jetzt ist die Fläche eine öffentliche Verkehrsfläche

Frau Knitter:

- Herrn Dick ist diese Entwicklung seit einigen Wochen bekannt.
- Eine Lösung muss gefunden werden.

Frau Fiedelmeier:

- Flohmärkte und andere Veranstaltungen werden aus Förderungen finanziert
- Bekamen schon das Angebot, die gesamte Halle für kulturelle Veranstaltungen kostengünstig zu mieten, noch keine Entscheidung
- Reparaturbedarf der Heizung und des Daches ist ein „MUSS“
- Schon 2018 gab es einige Interessenten für die Halle (den Standort)- ohne Ergebnis
- laut Herrn Gründer gibt es neue Interessenten mit gewerblichen und sozio-kulturellen Intentionen.
- Die Tatsache, dass es trotz Leerstand keinen Vandalismus gab, ist den ehrenamtlichen Helfern zu verdanken, die während der verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen präsent sind.

Herr Westphal:

- Anlass des Gespräches mit Herrn Dick war nicht die Entwicklung des Platzes, sondern die Anfrage zum Bau des Pollers zum Schutz der Fußgängerzone

Herr Anders:

- Da im Objekt viele Veranstaltungen stattfinden, wurde beschlossen, für Stühle finanzielle Mittel aus dem Verfügungsfond Soziale Stadt zu beantragen.

Frau Fiedelmeier:

- Initiative „Sternplatz“ möchte für die Veranstaltung und Ferienaktivitäten Geld sammeln
- beispielsweise soll die Südwand der Halle von Kindern und Jugendlichen künstlerisch gestaltet werden z.B. mit Graffiti.
- großes Interesse der Einwohner für Aktionen und Veranstaltungen
- möchte den Platz als kulturellen Mittelpunkt bewahren
- haben ein Mietangebot an die GGG gerichtet und warten auf Antwort
- das Einbeziehen der anliegenden Wohnungsunternehmen ist ebenfalls wichtig
- Zustand der Wege und Straßen hat auch Einfluss auf die Nutzbarkeit der Halle

Frau Knitter:

- wir müssen uns zu diesem Thema zusammensetzen um gemeinsam Lösungen zu suchen
- ein Gedankenaustausch mit den einzelnen Beteiligten ist notwendig
- mit Eigentümer Ziele erfragen; Wohnungsbau oder Entstehung einer kulturellen Fläche

Herr Westphal:

- anliegende Wohnungseigentümer haben die Wohnungen gekauft mit dem Hintergrund in einer ruhigen Fußgängerzone zu wohnen und nicht an einem bis spät in die Nacht befahrenen Parkplatz

Ergebnis:

Spätestens nach der Sommerpause wird es eine gemeinsame Gesprächsrunde mit den Eigentümern, Nutzern, Interessenten, dem Stadtteilmanagement, dem Ortsbeirat und dem Ortsamt geben.

TOP 6.2 Budget Ortsbeirat**Herr Westphal:**

- „Budget der Ortsbeiräte“ fester TOP jeder Sitzung
- Teil des Budget für das Mühlenfest verwenden
- Ortsbeiräte (OBR) übernehmen Programmteile

Vorschlag:

- OBR Dierkow Neu Kauf von Partyzelt für den Stand der OBR zum Mühlenfest (ca. 1.600,- Euro)
- OBR Dierkow Ost-West Seniorenprogramm am Freitag und Plattdeutsch (ca. 300-450,- Euro)
- OBR Toienwinkel Finanzierung des Wossidlo-Ensemble Ca. 1000-1.100,- Euro)

Frau Knitter:

- Dankt Herrn Anders für das Gestalten der Flyer
- erfragt den Arbeitsstand zum Verteilen der Flyer „Unsere Mäuse für Ihre Ideen“

Herr Kißhauer:

- Flyer werden bis Mitte Juni an Einrichtungen, Vereine und Institutionen verteilt

- Verantwortlich: Herr Kißhauer, Herr Schult, Herr Schulz und Herr Zießler

TOP 6.3 Auswertung der Gesprächsrunde zur Problematik Sperrmüll

Frau Knitter:

- rege Beteiligung von den Wohnungsunternehmen im Bereich; der Stadtentsorgung, den Ämtern und der Polizei.
- Zustand hat sich in den letzten Jahren verschlechtert - Dauerthema
- Lösung für das Sperrmüllproblem kann nur gemeinsam gefunden werden
- Stadtentsorgung wird eine zusätzliche Tour zur Entsorgung des Sperrmülls einrichten; sollte in ca. 4 Wochen umgesetzt sein – muss in den Haushalt der Stadt aufgenommen werden
- Rostock hat günstige Müllgebühren im Vergleich zu anderen Kommunen
- Internetportal Klarschiff nutzen www.klarschiff.hro.de
- häufig wird auch Sondermüll (z.B. Lacke, Farben...) zum Sperrmüll gestellt
- Ein Lösungsansatz ist die Aufklärung der Mieter, z.B. durch die Aufnahme von Hinweisen zur Sperrmüllentsorgung im Mietvertrag.

Dr. Blum:

- Vorschlag einer „Belohnungsprämie“ für Bewohner eines gesamten Hauseinganges für besonders ordentliche Bereiche; z.B. für eine gesellige Nachbarschaftszusammenkunft einzuführen

Herr Westphal:

- Erläuterung und Vorgehensweise der neu geschafften Stelle der Stadtteilreiniger seit Mai 2019

Dr. Blum:

- es gab auch den Vorschlag, gemeinsam nutzbare Zwischensammelplätze für Sperrmüll einzurichten

Frau Knitter: Ziel der Maßnahmen soll es sein, ein Bewusstsein für die richtige Müllentsorgung bei den Bürgern zu schaffen. Die Beräumung des Sperrmülls soll nicht dazu verleiten, Müll wild zu entsorgen.

Die Sperrmüllproblematik ist eine Daueraufgabe.

Eine Folgeberatung in den kommenden Monaten mit dem Teilnehmerkreis vom 21.05.2019 wird vorbereitet.

Die ausführliche Aktennotiz von der Beratung am 21.05.2019 kann im Ortsamt eingesehen werden.

TOP 7 Berichte der Ausschüsse

TOP 7.1 Kultusausschuss

Herr Kißhauer:

- im September ist ein Besuch beim FSV-Nordost geplant

TOP 7.2 Bauausschuss

Herr Dr. Blum / Herr Oertel / Herr Horn/ Bauausschuss:

- Petersdorfer Straße war schon Thema

- Gartenanlage an der Petersdorfer Str. – Grünschnitt wird im Oktober bereinigt
- Hafenallee / Ecke Gehlsheimer Str./ Höhe Fahrgastunterstand ist das Schild „Toitenwinkel“ weg; der Pfahl steht noch; **OA leitet Hinweis weiter**
- Neubau von Feldmann der FA Semmelhaak Hölderlinweg Ecke M.-Niemöller-Str. wird sehr gut; Markierung Fußweg zur Straße – ausgekreuzt; **OA leitet an das Amt für Verkehrsanlagen weiter**
- Auslichtung des Mühlenparks; Rückschnitt der Gehölze sehr radikal; Baumstämme liegen noch in Richtung Straßenbahn

Herr Westphal: Rückschnitt und Auslichtung des Wäldchens ist erfolgreich gelungen; Status Park; Licht und Freiraum wieder vorhanden; Baumstämme werden im Herbst entsorgt; z.Z. Schonzeit für Vogelbrut

Frau Knitter / Herr Westphal:

- Erläuterungen zum Planungsstand der BUGA
- AGENDA-Rat hat zum Thema „BUGA“ getagt; ehemalige Mülldeponie – Planung zum Erholungspark; kein Hochbau
- siehe auch: www.rathaus.rostock.de/aktuelles_medien/buga_2025

TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Frau Knitter:

- Antwortschreiben des OBR an die Bürgerinitiative Ilja-Ehrenburg-Straße; Postausgang: 20.05.2019
- Konzerte in der Toitenwinkler Kirche; super Resonanz

Herr Westphal:

- Anfrage der Abteilung Marketing zur geplanten Veranstaltung „WIRO-Wunschfilm“ auf der Mühlenwiese zwischen dem 30.08.2019 und dem 07.9.2019 – Gratis und Open Air; kleine Lautsprecher an den Bestuhlungen; keine größere Lärmbelästigung

Votum des Ortsbeirates: Auch schon 1 Woche nach dem Mühlenfest wird eine Open Air-Veranstaltung begrüßt. Diese kulturellen Aktivitäten heben die Qualität des Stadtteiles und die Mühlenwiese ist dafür geschaffen.

Herr Westphal informiert weiter:

- Teilnahme am Tag der Städtebauförderung am 11.05.2019 auf dem neuen Sportplatz in der W.-Butzek-Str.
- Streckenverlauf/Zeiten des **Marathon am 03.08.2019**
- mehrere Blumenwiesen entstehen im Stadtgebiet; im Bereich Toitenwinkler Alle – Ecke Hinrichsdorfer Str.; Beitrag für Bienen und Insekten und für ein schöneres Stadtbild
- Sommerfest des Kinderhauses Krup Unner im Hafenbahnweg am 14.06.2019 um 15:00 Uhr mit Kinderprogramm
- Baugenehmigungen können im Ortsamt eingesehen werden

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9 Verschiedenes

Herr Anders:

50.000-€-Bürgerprojekte:

- 3 Projekte wurden in der Ämterrunde bestätigt und können zur Abstimmung gestellt werden.
- Neuanlage Wegeverbindung zwischen Allende-Str. und Zum Schäferteich
- Neuanlage Wegeverbindung J.-Nehru-Str. Richtung Ortsamt
- Ergänzung der Verkehrsberuhigung S.-Allende-Str. mit Aufpflasterungen

Die Vorstellung erfolgt zur Ortsbeiratssitzung am 22.08.2019; dann werden die Stimmzettel verteilt und zur OBR-Sitzung am 19.09.2019 wird das Ergebnis bekanntgegeben.

2. Verfügungsfonds.

In der Sitzung am 23.05. wurden drei Projekte bestätigt, darunter ein Projekt zur Ausstattung für Veranstaltungen der Sternplatzinitiative in der Alten SKY-Halle.

Bisher wurden 15 Projekte bestätigt im Wertumfang von etwa 12000 €, 8000 € stehen noch zur Verfügung.

Präsentation der Maßnahmen auf dem Mühlenfest im September.

3. Der Vertrag zur Förderung der Stadtteilkoordination zwischen RGS und dem Verein "Alte Schmiede Toitenwinkel" e.V. wurde bis zum 31.12.2022 verlängert.

Herr Kißhauer:

- Eröffnung einer Optikerfiliale in der Joliot-Curie-Alle

TOP 10 Schließen der Sitzung

Frau Knitter schließt 21:00 Uhr die Sitzung

Vorsitzende



Anke Knitter

Protokollantin

Renate Wenke